

Visa Debit Interchange-Gebühr

Entschädigungen im Kartengeschäft

Bei Transaktionen mit der Visa Debit kann die Bank vom Acquirer (Unternehmen, das mit Akzeptanzstellen Verträge über die Akzeptanz von Debitkarten als Zahlungsmittel abschliesst) eine sogenannte «Interchange-Gebühr» erhalten. Diese wird zur Deckung der Kosten der Verarbeitung der Transaktionen verwendet, soweit diese nicht bereits mit den erhobenen Gebühren gedeckt sind. Darüber hinaus kann die Bank von Dritten (z.B. internationalen Kartenorganisationen) Beiträge, insbesondere zur Verkaufsförderung, zur Weiterentwicklung des Produktangebots oder als Beteiligung an Infrastrukturkosten, erhalten. Die Höhe der Interchange-Gebühr entspricht einem fixen Betrag und/oder einem Prozentsatz des Transaktionsbetrags.

Aktuelle Interchange-Gebühr im Inland

Zwischen CHF 0.02 und CHF 0.20 pro Transaktion und/oder 0.10% bis 0.25% des Transaktionsbetrags.

Aktuelle Interchange-Gebühr im Ausland

Zwischen 0.20% bis 1.85% des Transaktionsbetrages.

Die SGKB ist jederzeit berechtigt, die in diesem Dokument aufgeführten Interchange-Gebühren anzupassen.